

# KiTa Post



St. Moritz, 05.09.2023

## Brief Nr. II - 2023/24

### Das war Periode I - Schuljahr 2023/24

**Was für ein fulminanter Start ins neue Schuljahr, mit vielen bekannten und neuen Gesichtern, welche mit der Sonne um die Wette gestrahlt haben.**

Es ist immer wieder schön, wie stolz die Erstklässler mit ihren viel zu grossen Schulsack in die KiTa springen und voller Elan direkt die Hausaufgaben auspacken und sich an die Arbeit machen. Im Gegenzug steigen die neuen Kindergartenkinder etwas verängstigt oder unsicher aus dem Taxi: das neue Umfeld mit vielen Regeln ist am Anfang nicht immer einfach. Umso schöner ist es jetzt - nach vier Wochen - zu sehen, wie sich die Kindergartenkinder entwickelt haben und sich mehr und mehr zurechtfinden.

#### Mittagsruhe in der KiTa

Damit die vielen neuen Eindrücke nicht zu sehr überfordern, halten wir mit den Kindergartenkindern nach dem Mittagessen eine kurze Mittagsruhe. Während rund 15 Minuten sucht sich jedes Kind im Spielzimmer einen Ruheplatz. Es kommt täglich vor, dass die Kinder dabei einschlafen.

#### Nachmittagsaktivität

Bis jetzt stand das Kennenlernen der neuen Kinder und der neuen Umgebung im Vordergrund. Zudem haben wir die herrlichen Spätsommertage genutzt und viel Zeit draussen verbracht. Die Kinder haben sich soweit gut eingelebt, sodass wir ab nächster Woche mit unserem Nachmittagsprogramm (Spiele spielen, basteln, malen, singen) beginnen werden.

## Ausblick auf Periode II - Schuljahr 2023/24

**In der ersten Periode haben wir aus organisatorischen Gründen die zu spät eingereichten Anmeldungen gestoppt und es haben nicht alle Familien einen KiTa-Platz bekommen. Für Periode II haben wir beschlossen, keine Begrenzungen mehr zu machen und alle rechtzeitig eingetroffenen Anmeldungen zu berücksichtigen. Noch nie da gewesene Anmeldezahlen stellen uns vor eine grosse Herausforderung. Mit zusätzlichen Mitarbeitenden sowie angepassten Abläufen und Arbeitsbereichen starten wir optimistisch in Periode II. Es wird so zu sagen ein Test, ob wir so viele Kinder von der Küche, über die Mittagsverpflegung bis hin zur Nachmittagsbetreuung angemessen umsorgen können.**

Die Anmeldungen für Periode II sind alle zeitgerecht eingetroffen und die Zahlen sind so hoch wie noch nie. Am Montag und Donnerstag ist die 50er Grenze weit überschritten, am Dienstag erwarten wir sogar knapp 70 Kinder. Auch am Mittwoch und Freitag sind die Zahlen über den bisherigen Anmeldungen. Wir werden in somit dreimal den Aufenthaltsraum der Schule als zusätzlichen Raum über Mittag beanspruchen.

Um bei so grossen Gruppen einen geregelten Tagesablauf zu erhalten, nimmt die Einhaltung der Regeln eine immer wichtigere Rolle ein. Das neue KiTa-ABC soll helfen, diese Regeln den Kindern und den Eltern klar zu kommunizieren. Bei Nichteinhaltung der Regeln werden wir in einem ersten Schritt die Kinder verwarnen und in einem zweiten Schritt die Eltern informieren. Stellt sich keine Besserung ein, werden wir Kinder als letzten Schritt von der KiTa ausschliessen. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern und Eltern, damit ein solcher Schritt nicht nötig wird. Bitte lesen Sie das KiTa-ABC aufmerksam durch und besprechen Sie dies in der Familie. Sie finden es im Anhang oder auf unserer Homepage.

## Wichtige Info

#### Handyuhren

Viele Kinder sind bereits im Besitz einer Handyuhr. Für Eltern hat sich diese zu einem beliebten Kontrolltool entwickelt, da sie die Kinder jederzeit anrufen oder ihnen eine Nachricht zukommen lassen können. Sogar die Ortung der Kinder ist mit einer solchen Handyuhr möglich. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Mobiltelefone und somit auch Handyuhren in der KiTa verboten sind. Die Kinder dürfen eingehende Anrufe und Nachrichten nicht beantworten. Falls Sie Ihren Kindern etwas mitteilen möchten, tun Sie das im Notfall bitte über das KiTa-Telefon. Am besten ist es sogar, wenn die Kinder bereits am Morgen vor dem Unterricht alle nötigen Informationen erhalten. Das gibt ihnen Sicherheit und sie lernen selbständig zu werden.

Und noch etwas: In der KiTa (und auf dem Schulareal allgemein) bleiben immer wieder Kleider liegen - von Jacken über Pullover, Handschuhe und Mützen bis zum Regenschirm. Jeden Tag müssen wir liegengebliebene Kleider identifizieren und den Kindern hinterhertragen. Hilfreich ist es auch, wenn die Sachen angeschrieben sind. Gegenstände, die keinem Kind zugeordnet werden können, werden im Schulhaus auf dem Fundsachen-Tisch deponiert und können dort jederzeit abgeholt werden.